

Dokumentation des 7. FORUM Karl-Marx-Straße / Sonnenallee vom 06.09.2023

(Videokonferenz via BigBlueButton)

Teilnahme: Insgesamt 31 Personen

Begrüßung und Einführung

Herr Fritz (BSG, Prozesssteuerung) begrüßt die Teilnehmenden zur dritten FORUM-Veranstaltung im Jahr 2023 und stellt die Tagesordnung vor.

Aktuelles aus dem Umfeld des Sanierungsgebiets

Herr Groth, Amtsleiter Stadtentwicklungsamt

Im Namen des Stadtentwicklungsamts und Bezirksstadtrats Herrn Biedermann heißt auch Herr Groth die Teilnehmenden herzlich willkommen. Er berichtet über den aktuellen Sachstand zum vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahren für das Karstadt-Gebäude am Hermannplatz. So hat die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt, im Zuge derer auch das Stadtentwicklungsamt Neukölln eine Stellungnahme eingereicht hat, welche sich sehr kritisch mit der Planung auseinandersetzt.

Derzeit wertet die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen sämtliche eingegangenen Stellungnahmen aus.

- Die vollständige Stellungnahme des Stadtentwicklungsamts Neukölln kann hier heruntergeladen werden: <https://www.berlin.de/ba-neukoelln/politik-und-verwaltung/aemter/stadtentwicklungsamt/ausschussunterlagen/2023/juli/>

Des Weiteren informiert Herr Groth über die Einführung der ersten Parkzone im Bezirk Neukölln, im Reuterkiez, zum 1. November 2023. Im Jahr 2024 werden dann zwei weitere Parkzonen eingerichtet: zum 1. Februar 2024 im Flughafen- und Donaukiez und zum 1. Mai 2024 im Weserkiez.

- Weiterführende Informationen zur Parkraumbewirtschaftung einschließlich der Möglichkeit zur Online-Beantragung eines Parkausweises finden sich unter nachstehendem Link: <https://www.berlin.de/ba-neukoelln/politik-und-verwaltung/aemter/ordnungsamt/parkraumbewirtschaftung/>

Klimaschutz und Klimaanpassung

Frau Hokema / BSG, Prozesssteuerung

Vorstellung des Projekts „Klimaresiliente Hasenheide“ durch Frau Hokema, Straßen- und Grünflächenamt des Bezirksamts Neukölln

Klimaschutz und Klimaanpassung im städtischen Raum stellen auch im Sanierungsgebiet eine zunehmend wichtige Thematik dar. Wertvolle Anregungen und Erkenntnisse für die Praxis können u.a. aus dem im Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ geförderten

Projekt des Bezirks Neukölln zur klimaresilienten Gestaltung des Volksparks Hasenheide gezogen werden, insbesondere zu den Aspekten Regenwassermanagement, Schattenoasen, Nutzungslenkung und Gehölzumbau als Reaktion auf Phänomene wie Dürreperioden, Starkregenereignisse sowie Baumschäden und -verluste.

Entsprechende Maßnahmen für die Hasenheide sind im Pflege- und Entwicklungsplan festgehalten und sollen langfristig zur Klimaresilienz der Grünanlage beitragen. Die Umsetzung erfolgt zwischen 2023 und 2025 in mehreren Bauabschnitten.

- Weitere Informationen zum Projekt sind über den folgenden Link einsehbar: <https://mein.berlin.de/projekte/pflege-und-entwicklungsplan-fur-eine-klimaresilien/>
Unter dem Reiter „Ergebnis“ steht u.a. der Pflege- und Entwicklungsplan zum Download zur Verfügung.

Fortschreibung ISEK – Querschnittsziel Klimaschutz und Klimaanpassung im Sanierungsgebiet

Bei der begonnenen Fortschreibung des ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept) für das Förder- und Sanierungsgebiet wird die Beachtung der Querschnittsthemen Klimaschutz und Klimaanpassung einen Schwerpunkt darstellen; dies spiegelt sich ebenfalls in den Richtlinien zur Beantragung und Inanspruchnahme von Städtebaufördermitteln (Programm Lebendige Zentren und Quartiere) wider. Die Fortschreibung der noch im letzten Drittel des Sanierungsverfahrens umzusetzenden Maßnahmen erfolgt derzeit durch die BSG in Abstimmung mit dem Fachbereich Stadtplanung des Bezirksamts Neukölln und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen.

Aktuelles zu den Sanierungsmaßnahmen

BSG, Prozesssteuerung

- Bauzeitenplan für den 2. Bauabschnitt Weserstraße

Am 31. Juli dieses Jahres begannen die Maßnahmen im zweiten Bauabschnitt zwischen Fulda- und Innstraße, zunächst zwischen Inn- und Wildenbruchstraße. In ca. vier Monaten erfolgt die Baufortsetzung zwischen Wildenbruch- und Fuldastraße. Hierbei wird u.a. auch der Anschluss an den bereits fertiggestellten Abschnitt der Fahrradstraße geschaffen.

Im Kreuzungsbereich von Weser- und Elbestraße ist die Errichtung einer Quersperre vorgesehen. Im Rahmen der Machbarkeitsstudie für die Elbestraße (siehe nächste Maßnahme) wird u.a. diese Kreuzung mit betrachtet. Gegebenenfalls werden sich hieraus noch einmal Änderungen für die Gestaltung des Kreuzungsbereichs ergeben.

- Stand der Machbarkeitsstudie für die Elbestraße

Für die geplante Umgestaltung der Elbestraße wird derzeit eine Machbarkeitsstudie erarbeitet, bei der fünf Varianten angefertigt werden. Diese werden als Auftakt einer mehrwöchigen Beteiligungsphase (u.a. über mein.Berlin.de) im Rahmen einer Veranstaltung nach den Herbstferien unter Einbezug der Planungsbüros zur Diskussion gestellt. Voraussichtlich bis Januar 2024 wird unter Berücksichtigung u.a. der Auswertung der Beteiligung eine Vorzugsvariante erarbeitet und veröffentlicht.

Nachtrag: Die Beteiligungsveranstaltung wird am 9. November 2023 um 19:00 Uhr im Mehrzweckgebäude der Elbeschule stattfinden.

- Stand der Vorstudie für die Weichselstraße

Für den geplanten Umbau der Weichselstraße wird derzeit eine Vorstudie erstellt, deren Ergebnisse vermutlich Ende November auf einer Beteiligungsveranstaltung vorgestellt werden. Daran wird sich eine mehrwöchige Beteiligungsphase (u.a. über mein.Berlin.de) anschließen, deren Ergebnisse im Anschluss veröffentlicht werden.

Nachtrag: Die Beteiligungsveranstaltung wird voraussichtlich am 22. November 2023 stattfinden. Der genaue Veranstaltungsort sowie -zeitpunkt werden rechtzeitig bekannt gegeben.

- Sportplatz Maybachufer

Voraussichtlich Ende September werden die erweiterten Altlastenuntersuchungen abgeschlossen sein, sodass noch in diesem Jahr das Bodensanierungskonzept vorliegen wird. Für Ende 2023 ist zudem der Auftakt der Öffentlichkeitsarbeit geplant. In diesem Zusammenhang ist vorgesehen, die Bedarfe der sozialen Träger und Institutionen sowie die Nutzungsinteressen der Anlieger zu ermitteln. 2024 soll die ggfs. notwendige Altlastensanierung sowie der Beginn der Planungen erfolgen.

- Neuwahl der Lenkungsgruppe der [Aktion! Karl-Marx-Straße]

Im Rahmen des diesjährigen Zentrumsdialogs der [Aktion! Karl-Marx-Straße], der am 11. Oktober 2023 unter dem Titel „Fokus Öffentlicher Raum“ zum gemeinsamen Austausch einlädt, findet ebenfalls die Neuwahl der Lenkungsgruppe statt. Als Akteursgremium der [Aktion! Karl-Marx-Straße] befasst sich die Lenkungsgruppe mit sämtlichen Themen rund um die Karl-Marx-Straße und beschränkt sich dabei nicht allein auf Fördermaßnahmen, sondern nimmt ebenso private Vorhaben in den Blick. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, in der Lenkungsgruppe aktiv mitzuarbeiten und sich erstmalig oder erneut zur Wahl zu stellen. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren einschließlich des Bewerbungsbogens sind unter <https://www.kms-sonne.de/mitmachen/lenkungsgruppe/> abrufbar. Überdies wird in einem gesonderten Newsletter noch einmal auf den Termin des Zentrumsdialogs und die Neuwahl hingewiesen.

Ausblick auf das 8. FORUM

Mögliche Themen für das kommende FORUM sind:

- Wohnen und Wohnumfeld,
- Fortschreibung der Sanierungsziele 2023 (Öffentlicher Raum, Beteiligung und Öffentlichkeitsarbeit, Zentrumsentwicklung),
- ...

sowie regelmäßige Informationen zum Stand der Sanierungsprojekte.

Das nächste FORUM wird voraussichtlich im Januar 2024 stattfinden (der genaue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben).

Berlin, den 29.09.2023

Christoph Lentwojt, raumscript,

BSG